

## KLINISCHE SEELSORGE – AUSBILDUNG in der NORDKIRCHE Deutsche Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP) - Sektion KSA

### Fraktionierter berufsbegleitender Kurs 2022-2023 (3x1 Woche sowie 9 Kurstage)

In diesem KSA-Kurs nach den Standards der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie vertiefen Sie Ihre seelsorglichen Kompetenzen.

#### **Termine:**

Zulassungstag: 14.6.2022

Kurswochen: 19.09. – 23.09.2022      27.02. – 03.03.2023      22.01. – 26.01.2024

Kurstage: 25.10.2022      22.11.2022      24.01.2023  
25.04.2023      23.05.2023      20.06.2023  
29.08.2023      26.09.2023      28.11.2023

Kurszeiten: Der Zulassungstag und die Kurstage dauern in der Regel von 9.00 bis 17.00 Uhr. Die Kurswochen beginnen montags um 11.00 Uhr und enden freitags um 13.00 Uhr.

#### **Ort:**

Haus der Kirche "Sibrand Siegert", Grüner Winkel 10, 18273 Güstrow.

#### **Zielgruppe:**

Pastor\*innen und hauptamtliche kirchliche Mitarbeiter\*innen in einem gemeindlichen Arbeitsfeld, die an ihrer seelsorgerlichen Praxis weiterlernen wollen.

Der Kurs richtet sich vor allem - aber nicht nur - an Teilnehmer\*innen aus dem Sprengel Mecklenburg und Pommern.

#### **Die Kursarbeit** erfolgt auf zwei Ebenen:

##### a. Die Arbeit im *Praxisfeld*:

Die eigene alltägliche Seelsorge und Gemeindegearbeit von Taufe bis Kirchengemeinderat im Arbeitsfeld.

##### b. Die Arbeit in den *Gruppensitzungen*:

In der Kursgruppe wird die eigene Seelsorgepraxis erfahrungsbezogen und praxisorientiert reflektiert. Dabei bietet die Kursgruppe einen Rahmen, in dem die Teilnehmenden unter Supervision sich selbst, ihre Beziehung zu anderen sowie die eigene Rolle und das eigene Verhalten als Seelsorger\*in reflektieren. Auch die Verbindungen zwischen Biografie, Glauben und der eigenen Haltung als Seelsorger\*in werden in den Blick genommen.

#### **Die Elemente der Kursarbeit in der Gruppe:**

Das Lernen in der Gruppe geschieht in verschiedenen Arbeitsformen, um Entwicklung und Stärkung der Identität und beruflichen Professionalität zu ermöglichen.

- a. Reflexion der eigenen Arbeit anhand von *Gesprächsprotokollen* oder einer schriftlichen Falldarstellung (z.B. von Seelsorge-, Kasual- oder Konfliktgesprächen). Die Analyse und Auswertung des Materials dient dazu, die praktische Seelsorgearbeit und das eigene Verhalten in beruflichen Begegnungen und Beziehungen mit der eigenen Person in Verbindung zu bringen und so persönliche Lernschritte zu gehen.

- b. *Selbsterfahrung in der Gruppe*: Es geht dabei im Setting des „Hier und Jetzt“ um Verbesserung der Selbst- und Fremdwahrnehmung, um Bearbeitung von Kommunikationsbedingungen und um Weiterentwicklung der Beziehungsfähigkeit.
- c. *Analyse einer Predigt*, einer Kasual-Ansprache oder einer Andacht: Durch Feedbacks werden die verbale, nonverbale und emotionale Kommunikation und ihre theologischen Inhalte reflektiert.
- d. Schöpferischer Umgang mit *biblischen Texten* und Elementen christlicher Tradition.
- e. *Theoriebildung*, um humanwissenschaftliche und theologische Erkenntnisse zu integrieren.
- f. *Einzelsupervisionen* dienen dazu, die gemachten Erfahrungen oder die aufgebrochenen Fragen in vertiefender Weise in einem besonders geschützten Raum zu bearbeiten.

#### **Anforderungen an die Teilnehmer\*innen:**

- a. regelmäßige Seelsorgearbeit im eigenen Praxisfeld
- b. Teilnahme an allen Gruppensitzungen und an den Einzelsupervisionen
- c. Teilnahme und Mitarbeit an den Morgenimpulsen
- d. Anfertigung von Gesprächsprotokollen bzw. Fallberichten
- e. Halten einer Predigt, Kasual-Ansprache oder einer Andacht
- f. je ein Wochenbericht pro Kurswoche sowie ein Abschlussbericht in der 3. Kurswoche

#### **Bewerbung und Zulassung:**

Bitte reichen Sie den Bewerbungsbogen und die weiteren Unterlagen so bald wie möglich ein, spätestens bis zum 20.05.2022. Für die Einladung zum Auswahltreffen richten wir uns nach dem Eingang der Bewerbungen. Eine verbindliche Zusage erfolgt nach dem Auswahltreffen in der Gruppe oder einem Einzelgespräch mit den Kursleitenden. Eine Absage kann erfolgen, wenn die persönlichen Umstände oder die seelische Belastbarkeit dies erforderlich machen. Für die Teilnahme am Kurs ist für Pastor\*innen der Nordkirche die Zustimmung der Präpstin/des Propstes erforderlich. Andere Interessent\*innen klären die Teilnahme vorab bitte mit ihren jeweiligen Dienststellen.

#### **Kurskosten:**

Kursgebühr: 1500 € ohne Unterkunft und Verpflegung. (Teilnehmende aus den beiden Hamburger Kirchenkreisen oder dem Kirchenkreisverband Hamburg erhalten einen Zuschuss des KKVHH in Höhe von 500 €.)

Übernachtungs- und Verpflegungskosten: Die Teilnahme am Kurs ist während der Kurswochen mit der Unterkunft im Haus der Kirche verbunden. Dafür werden 292€ (Vollpension) pro Woche berechnet. Hinzu kommen Verpflegungskosten an den Kurstagen in Höhe von 140€. Die Gesamtkosten betragen 1020€.

Pastor\*innen der Nordkirche haben die Möglichkeit, beim Landeskirchenamt die Förderung dieser „Langzeitweiterbildung“ (50% der Kosten) zu beantragen. Alle anderen Teilnehmer\*innen klären die Förderung bitte mit ihrer Dienststelle.

Ausfallgebühr: Bei Absage nach der verbindlichen Zusage zur Teilnahme beträgt die Bearbeitungsgebühr 100 Euro. Bei Absage später als vier Wochen vor Kursbeginn muss die gesamte Kursgebühr bezahlt werden, sofern kein Ersatz gefunden werden kann. Wir bitten hierfür um Verständnis.

#### **Kursleitung:**

Pastorin Kathrin Weiß-Zierep  
 Supervisorin (DGfP/KSA) und KSA-Kursleiterin  
 Zentrum für KSA  
 Farmsener Landstr. 73  
 22359 Hamburg  
 Tel: 040-64412-115  
[weisszierepksa@kirche-hamburg.de](mailto:weisszierepksa@kirche-hamburg.de)

Pastor Wolfram Glindmeier  
 Supervisor (DGfP/KSA)  
 Schulweg 1a  
 23617 Stockelsdorf  
 Tel: 0451-4992146  
[supervision-glindmeier@online.de](mailto:supervision-glindmeier@online.de)

**Weitere den Kurs betreffende Fragen beantworten die Kursleitenden gern. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und die Kursarbeit mit Ihnen.**